



Niemann's HOFZEITUNG

Jubiläums-Ausgabe 2025



Jubiläum!

Wie ging es eigentlich los mit dem Spargelanbau bei uns?
Und wann war das erste Spargelfest? Dieses und mehr
erfahren Sie in dieser Jubiläums-Ausgabe. Ich wünsche
Ihnen viel Spaß beim Stöbern auf den folgenden Seiten!

**Ihr Spargelbauer Hinrich Niemann
mit Familie**



Unser Betrieb:

- ca 20 ha Spargel
- 0,6 ha Erdbeeren im geschützten Anbau (Sonnentunnel)
- 0,75 ha Blühfläche für Wild- & Honigbienen

So fing alles an ...

In den allgemeinen Umbruchzeiten der späten 60er Jahre suchten wir nach zusätzlichen Einkommensquellen. Von unserem Jagdpächter bekamen wir die Anregung, es vielleicht mal mit Spargel auszuprobieren.

Das Wandbild, gemalt von Anne Niemann, zeigt die Spargelernte in den Anfangsjahren.



Am letzten Saisontag wurde abgepflügt



Zum Abpflügen wurde einfach ein Gerät gebastelt



Unser Hanomag zieht mit der Spargelschleppe die Dämme glatt

Gesagt, getan: 1968 pflanzten wir auf einer Fläche von 0,35ha den ersten Spargel an. Erfahrung? Keine. Beratung? Gab es nicht. Prompt versank der Spargel im Unkraut!

In den ersten beiden Jahren wurde der Spargel nur gepflegt und nicht geerntet – das hat sich bis heute nicht geändert. Somit konnten wir 1970 den ersten Spargel stechen. Dabei halfen Frauen aus dem Dorf und konnten sich Geld dazu verdienen. Der Spargel wurde in Kästen gelegt, mit einem großen Messer auf Länge geschnitten und auf dem Hof in Wannen gewaschen.

Es gab nur 2 Sortierungen: Spargel und Suppenspargel. Hinweisschilder wurden genagelt und beschriftet und mit einem Sack versehen, der bei „Ausverkauf“ über das Schild gehängt wurde.

Im Laufe der Jahre vergrößerten wir die Fläche und erwarben die erste Spargelwasch- und Abschneidemaschine. Das brachte eine große Arbeiterleichterung, nun konnten auch mehrere Sortierungen angeboten werden.

Es erfolgten Umbaumaßnahmen in Form von Kühlbecken, Kühlraum und einem Verkaufsraum, in dem z. B. auch Kartoffeln und Schinken angeboten wurden.

In Spitzenzeiten konnten wir den Spargel – wie gestochen vom Feld - über den Suderburger Spargelbauern und Kaufmann Bräsicke vermarkten.

Heute freue ich mich, dass sich unser provisorischer Anfang nun zum professionellen Hauptbetriebszweig entwickelt hat!

Gerne helfe ich noch etwas im Hofladen mit.



Inge Niemann (88)

Das erste Spargelfest 1996



Unser Helferteam in Jahr 2004



André & Werner Netz sorgen für leckeres Spargelessen



Der Clown



Besucherandrang



Sportjongleure Dreilingen



Handgemachte Werbeplakate



Kampf auf dem Riesenspargel



Johannes Niemann beim Fachsimpeln



Hermann Hilmer erklärt alles rund ums Imkern



Spaß mit



Gute Unterhaltung mit Livemusik.



Das Wetter war nicht immer optimal



Gewinne, Gewinne, Gewinne!



Werner Netz und sein Team sind von Anfang an dabei



20. Spargelfest

Sonntag, 25. Mai ab 11 Uhr

**Leckerer
Spargeessen**

**Tolle Aktionen
rund um Spargel & Erdbeeren
Spiel und Spaß für Gross & Klein**

**Großes
Kuchenbuffet**



Großes Spargeessen!



Herzlich willkommen bei uns
auf dem Hof!



Wer schält am Schnellsten?



Der beliebte Strohtoberg!



Pommes selber machen!

Was tun wir für mehr Nachhaltigkeit & Klimaschutz?

Zwischen die Spargelreihen säen wir Gras und Klee, wodurch CO₂ aus der Luft gebunden wird.

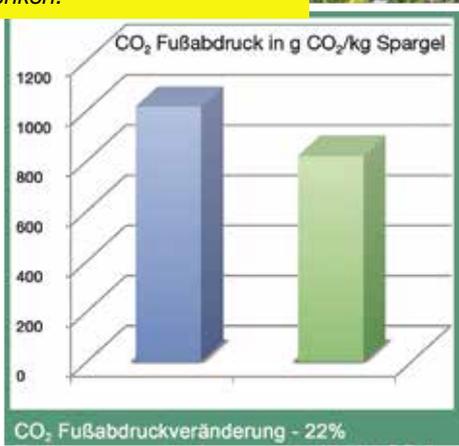


Wir nutzen die Folie bis zu acht Jahren. Danach wird sie recycelt.

Unsere PV-Anlage liefert klimafreundlichen Strom für unsere Spargelhalle.



Wir arbeiten daran, unseren CO₂ Fußabdruck weiter zu senken.



Auf 0,75ha wird nichts erzeugt - die Fläche dient ausschließlich als Bienenweide.



„Niemanns Tütenprämie“
Helfen Sie mit, den Kunststoffkonsum zu reduzieren. Sie erhalten von uns eine wasserfeste und wiederverwendbare Spargeltüte. Darin fühlt sich der Spargel rundum wohl, auch im Kühlschrank!
Wenn Sie die Tüte bei Ihrem nächsten Einkauf wieder mitbringen, erhalten Sie 10 Cent Rabatt auf Ihren Einkauf!





Die „Spargeltaler“ gehen in die nächste Runde!

**Gewinnen Sie
2 x je 500,-
für Ihren
Lieblingsverein!**

Letztes Jahr war der Spargeltaler ein echter Volltreffer – und hat gleich zwei tolle Vereine glücklich gemacht! Der Bücherbus und der MTV Gerdau durften sich jeweils über 500,- € freuen. Die Begeisterung war riesig – schließlich kann man mit einem goldenen Taler in der Tasche so einiges anstellen!

Und weil das Ganze so gut ankam, verstecken wir auch in dieser Saison zwei „Spargeltaler“ in unseren Tüten mit geschältem Spargel. Jedes dieser glänzenden Schätzchen ist satte 500,- € wert!

Wie funktioniert's? Ganz einfach:

1. Kaufen Sie eine Tüte geschälten Spargel.
2. Packen Sie ihn zu Hause aus (ja, wirklich auspacken, nicht nur in den Kühlschrank legen).
3. Wenn Sie einen „Spargeltaler“ finden, dann nichts wie los – melden Sie sich sofort bei uns!
4. Nach unserer Bestätigung haben Sie 10 Tage Zeit zu überlegen, welcher Verein die 500,- € erhalten soll.
5. Wir überreichen die Spende feierlich – strahlende Gesichter garantiert!

Also, Augen auf beim Spargelkauf – vielleicht sind Sie der Glückspilz dieser Saison!

Viel Glück!



WhatsApp Newsletter

- **Günstige Spar-Angebote exklusiv für Newsletter Abonnenten!**
- **Sie erhalten spannende Infos vom Hof mit einem Schnappschuss vom Hofgeschehen!**
- **Kostenlos, interessant und direkt auf Ihr Handy!**

**Und so einfach geht's:
Scannen Sie den Code
und schon geht's los!**



Unsere Verkaufsstellen und Öffnungszeiten:

